Deutscher Bundestag **Drucksache 19/11382**

19. Wahlperiode 03.07.2019

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Hagen Reinhold, Frank Sitta, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/10934 –

Studien des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung gibt verschiedene Studien bei externen Unternehmen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und anderen Organisationen in Auftrag, um ihre Arbeit fakten- und wissenschaftsbasiert ausführen zu können und dauerhaft auf dem neuesten Stand der Entwicklung zu sein. Für eine fundierte politische Arbeit ist das unabdingbar. Das Bundesministerium muss über die Entwicklungen in seinem Geschäftsbereich gut informiert sein, um auf Änderungen reagieren und Möglichkeiten der politischen Steuerung ausloten zu können. Gleichzeitig besteht nach Ansicht der Fragesteller bei in Auftrag gegebenen Studien die Gefahr politischer Färbung und eine unverhältnismäßige Einbindung externer Kräfte. Für diese Aufgaben werden dann Haushaltsmittel verwendet, für die eigentlich Planstellen im Bundesministerium vorhanden sind oder entsprechend geschaffen werden oder geschaffen werden könnten.

Damit bei der Auftragsvergabe für Studien sowohl eine Neutralität in der Ausgestaltung und ein haushälterisch vernünftiges Maß gegeben sind, muss das Parlament darüber in Kenntnis sein, wie die Bundesregierung sich extern Informationen, Wissen und Daten organisiert. Ein Auswachsen solcher Verbindungen zu externen Beratern wie im Falle des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) darf sich nicht wiederholen (vgl. www.taz.de/!5579453/).

1. Mit welchen Studien (Sachverständigengutachten, Evaluationen, Begleitforschungen, demoskopische Untersuchungen, Metastudien etc.) haben das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dessen Ressortforschung sowie sonstige nachgeordnete Behörden seit Oktober 2013 welche Institutionen, zu welchem Gegenstand, welcher Laufzeit und welchem Budget beauftragt (bitte jeweils einzeln aufschlüsseln)?

   Wann und wo werden oder wurden diese Studien veröffentlicht?

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vergibt Auftragsstudien im Sinne der Fragestellung nur in eng begrenzten Ausnahmefällen, in denen eine Veröffentlichung aufgrund einer Abwägung mit

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 28. Juni 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

schutzwürdigen Interessen grundsätzlich nicht vorgesehen ist. Hierzu wird auf Anlage 1 verwiesen. Der nachgeordnete Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umfasst keine Behörden.

2. Welche Studien im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie sonstiger nachgeordneter Behörden sind seit September 2017 beendet bzw. fertiggestellt worden?

Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

3. Welche dieser Studien wurden wann und wo veröffentlicht?

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche dieser Studien wurden bisher aus welchen Gründen noch nicht veröffentlicht, und wann wird die Bundesregierung diese Studien wo veröffentlichen?

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen. Dort sind die fortbestehenden Gründe für die Nicht-Veröffentlichung aufgeführt.

5. Wie sind die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Studien in den entsprechenden politischen Themenfeldern in die entsprechenden politischen Entscheidungen (Gesetzentwürfe, Verordnungserlasse, Verordnungsänderungen, Abstimmungsverhalten in nationalen, internationalen und EU-Gremien, Fördermittelvergabe, Fördermittelausgestaltung etc.) eingeflossen und sichtbar geworden, bzw. wie werden sie einfließen und sichtbar werden (bitte nach politischem Themenfeld, entsprechender politischer Handlung und entsprechender Studie auflisten)?

Auch nicht veröffentlichte Studien werden im digitalen Zeitalter mit anderen Ressorts und berechtigten Interessierten regelmäßig geteilt. Es ist daher nicht möglich, nachträglich darzustellen, inwieweit die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Studien bei der Fördermittelvergabe oder beim Abstimmungsverhalten in nationalen und internationalen Gremien in fast sieben Regierungsjahren eingeflossen sind. Zudem fließen regelmäßig zahlreiche Faktoren in die politische Entscheidungsfindung ein, die sich im Nachhinein typischerweise nicht entflechten lassen. Soweit Studien im besonderen Maße in die Gesetzgebung eingeflossen sind, ist dies regelmäßig der jeweiligen Begründung des Regierungsentwurfs zu entnehmen, die typischerweise in solchen Fällen auf das veröffentlichte Gutachten etc. ausdrücklich Bezug nimmt.

Anlage – Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 1 bis 4

Vergabe von Aufträgen durch das BMZ für Studien seit Oktober 2013													
Lfd. Nr.	Thema	Laufzeit	Veröffentlichung (x)		Kosten im HH-Jahr in Euro					Fertigstellung nach Sep. 2017 (x)	Auftragnehmer	Veröffentlichung / Grund der Nicht-Veröffentlichung
			ja	nein	2014	2015	2016	2017	2018			
1	Leistungsfähigkeit ausgewählter multilateraler Organisationen	2014		x	41.000	4.000	0	0	0		adelphi research	Schutz sensibler Daten internationaler Organisationen
2	Soziale und ökologische Standards in Textillieferketten	2014		x	20.000	20.000	0	0	0		Anna-M. Schneider	Vorbereitung exekutiven Handelns
3	Memorandum für DAC-Deutschland-Examen	2014		x	21.000	0	0	0	0		Manfred Konukiewitz	Vorbereitung exekutiven Handelns
4	Ermittlung des konfliktbezogenen Eskalationspotenzials für die Partnerländer der deutschen EZ	2014 - 2017		x	55.300	61.700	63.200	69.300	0	x	GIGA Hamburg	Schutz sensibler Länderdaten und -analysen
5	Politökonomische Kurzanalysen zu Partnerländern der deutschen EZ	2014 - 2017		x	261.300	307.283	317.100	340.400	0	x	GIGA Hamburg	Schutz sensibler Länderdaten und -analysen
6	Szenarienanalyse für die Entwicklungszusammenarbeit mit Jemen	2014		x	0	14.000	0	0	0		Marie Heinze	Schutz sensibler Länderdaten und -analysen
7	Neuausrichtung der entwicklungspolitischen Kooperation mit China	2014		x	0	60.000	0	0	0		Thomas Bonschab	Schutz sensibler Länderdaten und -analysen
8	Institutionelle Evaluierung des Deutschen Evaluierungsinstituts der Entwicklungszusammenarbeit (Deval)	2016	x		0	0	15.000	0	0		Evalag	www.evalag.de
9	Steuerliche Anreize für private Investitionen in Entwicklungs-ländern: Eine ökonomisch-finanzwissenschaftliche Sicht	2016		x	0	0	49.900	0	0		ifo-Institut München	Vorbereitung exekutiven Handelns
10	Gesetzliche Regelung zur Einhaltung menschenrechtlicher, sozialer und umweltbezogener Standards in globalen Lieferketten durch Unternehmen im deutschen und europäischen Recht	2017		x	0	0	0	23.900	0	x	Geulen & Klinger	Vorbereitung exekutiven Handelns
11	Vergleichendes Gutachten zu zwei Projekten im Rahmen der Sonderinitiative "Eine Welt ohne Hunger" in Burkina Faso	2018		x	0	0	0	0	14.200	x	Marcus A. Casel	Schutz sensibler Daten von Kooperationspartnern
12	Prüfung der Notwendigkeit einer Ermächtigungsgrundlage für die Vergabe eines staatlichen Metasiegels "Grüner Knopf" und die Bewertung möglicher Optionen	2018		x	0	0	0	0	17.700	x	Geulen & Klinger	Vorbereitung exekutiven Handelns
13	Prüfung der Möglichkeiten der Kopplung der Vergabe eines staatlichen Metasiegels "Grüner Knopf" mit der Mitgliedschaft im Textilbündnis	2018		x	0	0	0	0	14.900	x	Marc-Philippe Weller	Vorbereitung exekutiven Handelns
14	Review zur Gemeinsamen Verfahrensreform	2018		x	0	0	0	0	47.300	x	Syspons GmbH	Vorbereitung exekutiven Handelns



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333